

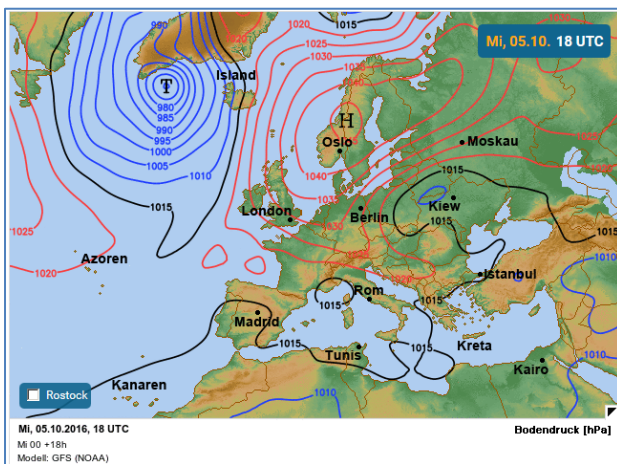
Sturmflut vom 05./06.10.2016

Zusammenfassung:

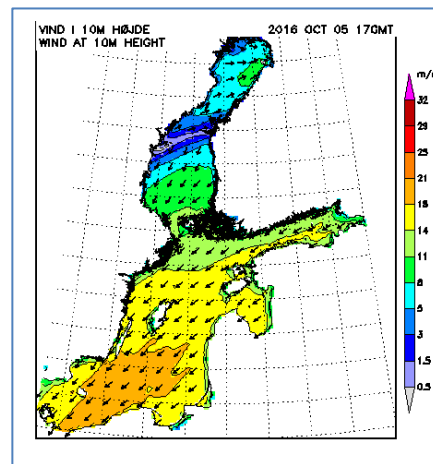
Am 5.10.2016 wurde für die Schleswig-Holsteinische Ostseeküste und östlich Rügens eine Sturmflutwarnung mit Wasserständen bis 1,10 Meter mit kurzzeitigen Extremwerten im Greifswalder Bodden bis 1,25 Meter herausgegeben. Westlich Rügens wurde bis 0,95 Meter über dem mittleren Wasserstand gewarnt (Information erhöhte Wasserstände). Der starke NE-Wind über der gesamten Ostsee ließ den Wasserstand zunächst östlich Rügens stark ansteigen. In Greifswald wurde der höchste Wert bereits am Abend des 5.10. mit 1,27 Meter über dem mittleren Wasserstand gemessen. Durch den lang anhaltenden Wind erreichten die Wasserstände an der Schleswig-Holsteinischen Küste ihre Maximalwerte erst im Laufe des Donnerstagvormittags am 6.10.2016.

Wetterlage:

Zwischen einem Hoch über Skandinavien und einem Tief, welches sich vom Schwarzen Meer in Richtung Norden bewegte, herrschte starker bis stürmischer Wind aus NE.



Quelle: Wetteronline



Quelle: DMI

Vom DWD wurden folgende gemessene Winddaten übermittelt:

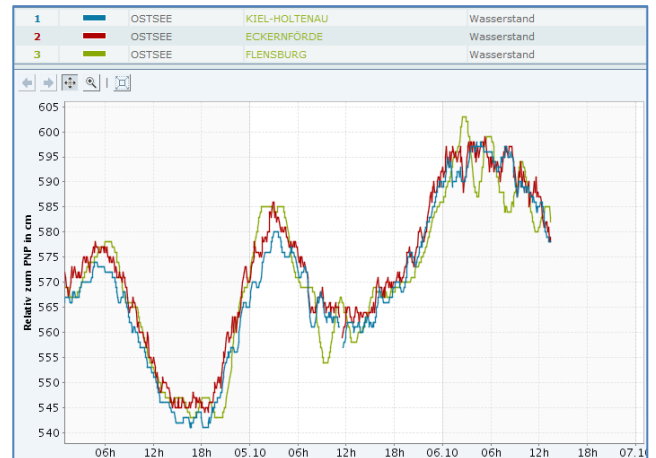
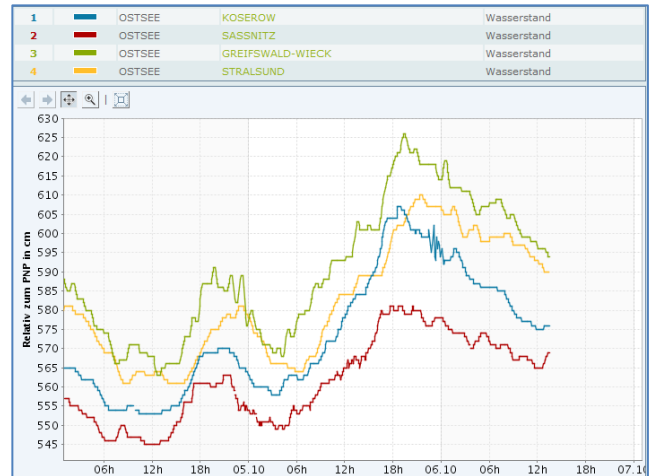
	05.10.2016 09:00 Uhr	06.10.2016 03:00 Uhr
Nördliche Ostsee	NE 7	NE 6
Zentrale Ostsee	NE 7	NE 8
Südöstliche Ostsee	NE 8	NE 7/8
Südliche Ostsee	NE 7	NE 7/8
Westliche Ostsee	NNE 6	NNE 7

Angaben in Bft

Wasserstand:

Bereits am 3. und 4. Oktober wurden für die deutsche Ostseeküste Informationen über erhöhte Wasserstände herausgegeben. Es wurden Wasserstände zwischen 0,6 - 0,9 Meter über dem mittleren Wasserstand registriert. Durch das Nachlassen des Windes fielen die Pegelstände auf ca. ½ Meter über dem mittleren Wasserstand. Durch den starken Wind über der gesamten Ostsee am 5.10. stieg der Wasserstand bereits am Nachmittag östlich Rügens an. Dort wurden die Extremwerte bereits am Abend gemessen. Die Pegelstände entlang der deutschen Ostseeküste stiegen sehr unterschiedlich. In der Lübecker Bucht erreichten die Pegel gegen Mitternacht Messwerte um 1 Meter über dem mittleren Wasserstand, fielen dann ab, um nochmals anzusteigen und die Extremwerte am Vormittag des 6.10. zu

erreichen. Auch um 10 Uhr wurden noch steigende Pegel und Pegelwerte über 1 Meter über dem mittleren Wasserstand aufgezeichnet. Um 10:20 Uhr erfolgte die Entwarnung der Sturmflut. Diese Sturmflut ist als leichte Sturmflut einzuordnen.



Quelle: Pegelonline

	Abw. vom MWST	Datum/Uhrzeit
Heiligenhafen	0,95 m	06.10. 05:21 Uhr
Neustadt	1,08 m	06.10. 08:05 Uhr
Travemünde	1,10 m	06.10. 08:35 Uhr
Wismar	1,13 m	06.10. 08:27 Uhr
Warnemünde	0,89 m	06.10. 06:26 Uhr
Rostock	0,94 m	06.10. 08:48 Uhr
Greifswald	1,27 m	05.10. 19:05 Uhr
Koserow	1,07 m	05.10. 18:34 Uhr

MWST – mittlerer Wasserstand

B.Weidig